ANHANG

Religiöse Symbole & Kreuzsymbolik

Als Unterlagen für die Zusammenstellung dienten:

Das Kleindenkmal.-Anregungen für die Erforschung, Erhaltung und Neu-Errichtung von Kleindenkmalen. Arbeitsblätter, hrg. vom Institut für Volkskultur / Dietmar ASSMANN und dem OÖ. Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung / Nelli KAINZBAUER (Linz o.J.).

Jutta SEIBERT, Herders Lexikon der Christlichen Kunst (Erftstadt 2002).

http://www.kunstdirekt.net/Symbole/symbolkreuz.htm

Griechisches Kreuz

vier gleich lange Arme

Lateinisches Kreuz

Passionskreuz

übliche Form bei der Kreuzigung und des Kruzifixes

Antoniuskreuz, Tau-Kreuz (Tau = griech. Buchstabe T) ursprüngl. Kreuz

Zeichen der Antoniter und des hl. Antonius des Einsiedlers;

Schächer werden oft auf einem solchen Kreuz dargestellt

Gabelkreuz

häufig bei mittelalterlichen Kreuzigungsdarstellungen, oft nur für die Schächer; symbolisiert auch Kreuz als Lebensbaum

Andreaskreuz, Schrägkreuz

Apostel Andreas wurde auf einem schrägen Kreuz hingerichtet

Petruskreuz

Kreuz verkehrt (nach unten) orientiert –Kreuz, an das Petrus geschlagen wurde

Doppelkreuz

2 gleiche Querbalken

Lothringerkreuz, Kardinal- und Patriarchenkreuz, Caravac(c)akreuz

Oberer Querbalken kürzer; soll für das Wort INRI stehen

Papstkreuz

Drei, nach unten hin länger werdende Querbalken

Byzanthinisches, Russisches Kreuz

dritter Querbalken schräg

Monogrammatisches Kreuz

quasi "P" mit Querbalken (siehe auch Christusmonogramm)

koptisches Henkelkreuz

auch Ankh-Kreuz, altes ägyptisches Lebenssymbol



Hügelkreuz

findet sich auf mittelalterlichen Grabsteinen (oft eingeritzt)

Jerusalemkreuz

Symbol für die fünf Wundmale Christi, Kruckenkreuz mit 4 Kreuzen Abzeichen des Ordens der Ritter vom Hl. Grab



Malteser-, Johanniterkreuz

Gleich lange Balken in Schwalbenschwanzform Abzeichen der Mitglieder der beiden obigen Orden



Lilienkreuz

Balken in stilisierter französischer Lilie (Schwertlilie) Zeichen des Hochmeisters des deutschen Ritterordens



Brabanter-, Kleeblattkreuz

Gleich lange Balken enden in einem dreiblättrigen Kleeblatt



Wiederkreuz

Vervielfachung des lateinischen Kreuzes an den Balken (Kreuz aus 4 Kreuzen)



Kugelkreuz

Kreuz setzt sich aus Kugeln/Kreisen zusammen



Ankerkreuz

Balkenenden wie ein Anker geformt



Krucken-, Krückenkreuz Die Balken sind Antoniuskreuze



Rad-, Ringkreuz

vorchristliches Licht- und Sonnensymbol Zeichen der Herrschaft Christi über die Welt



Scheibenkreuz

Lateinisches Kreuz mit Ring/Scheibe, der/die die Balkenenden nicht erreicht



Tolosanerkreuz

Westgotisch, Balken gleich lang, in Form eines Deltoids



Tatzenkreuz

Balken nach außen verbreiternd, jedoch keine Einkerbung am Ende (Schwalbenschwanz), meist auf Kriegerdenkmälern



Bauernkreuz

Kreuz- und Radform verschmelzen; Zeichen für Freiheit und Recht



Haken-, Sonnenkreuz, Swastika

Vorchristliches Symbol; im und gegen den Uhrzeigersinn möglich

Weihekreuz

Kreuz mit sich verbreiternden Balkenenden, von einem Kreis umschlossen; oft an Kircheninnenwänden



Gemmenkreuz

mit Gemmen und Edelsteinen besetzt erinnert es an das Triumphkreuz, das Kaiser Konstantin in Jerusalem errichten ließ



Astkreuz

Balken verzweigen sich an ihren Enden mehr oder minder deutlich



Reichsapfel

Insiginie der Herrschaft



Christusmonogramm

Dreifaltigkeitssymbole

Dreieck (auch mit Auge Gottes in der Mitte)



Dreipass (drei sich schneidende Kreise)



Christussymbole

Fisch

Lamm



Heiliggeistsymbole

Taube



Davidstern

(Zionsstern, Judenstern)

